

«AM ANFANG WAR DER AUFTAKT...»

SONNTAG, 15
APRIL 2018
20:00 UHR

THE MENUHIN
ACADEMY SOLOISTS

WERKE VON
VLADIMIR GENIN

KLEINER
KONZERTSAAL

Gasteig

VALERY SOKOLOV
VIOLINE (STRADIVARI 1703)
SYBILLE DIETHELM
SOPRAN
GUIDO SCHIEFEN
CELLO
OLGA DOMNINA
KLAVIER

"Am Anfang war der Auftakt..."

Am Sonntag, den 15. April um 20 Uhr im Kleinen Konzertsaal der Münchner Philharmonie Gasteig findet das Jubiläumskonzert zum 60. Geburtstag des Komponisten Vladimir Genin statt, gefördert von Kulturreferat München und Musikverlag Ries & Erler Berlin.

Im Konzert nehmen herausragende Musiker aus verschiedenen Ländern teil:

The Menuhin Academy Soloists (Switzerland) und Star-Geiger Valery Sokolov mit einer Stradivari-Geige aus dem Jahr 1703 – Gewinner des Internationalen George Enescu Violinisten Wettbewerbs, der regelmäßig in den weltweit wichtigsten Konzertsälen zu hören ist, mit Höhepunkten im Théâtre du Chatelet, in Wigmore Hall, Lincoln Center und Musikverein in Wien; ihm widmete mehrere Filme der preisgekrönte Filmmacher Bruno Monsiegeon; die junge erfolgreiche Sopranistin Sybille Diethelm aus Zürich; Professor der Musikhochschule Luzern, Preisträger des Internationalen Tschaikowski-Wettbewerbs Cellist Guido Schiefen und die Gewinnerin des Macfarren Preises (London) für das beste Solo Recital Pianistin Olga Domnina aus Palermo.

Komponist und Pianist Vladimir Genin genoss seine Ausbildung am Moskauer Tschaikowski Konservatorium. Seine Werke wurden von Sinfonieorchester des Mariinsky Operntheaters St. Petersburg und Rotterdams Philharmonic Orchestra unter Valery Gergiev und anderen Orchestern, als auch von zahlreichen Chören und verschiedenen Ensembles in Europa und in den USA aufgeführt. Sie erklangen an den internationalen Festivals, erschienen auf CDs, wurden von Verlagen in Deutschland Russland veröffentlicht. Seinem Schaffen widmete *The New Grove Dictionary of Music and Musicians* einen Artikel. Es stehen folgende Werke im Programm:

- Konzert für Violine und Streichorchester "Pietà" - Uraufführung
- Sinfonietta für Streicher
- "Les Fleurs du Mal" Fragmente vom Baudelaire-Zyklus
- "Sieben Melodien für das Zifferblatt" Fragmente vom Klavier-Zyklus

Pressestimmen

"Im heutigen CD-Repertoire ist es eher selten, dass absolut neue Klavierzyklen aufgenommen werden. Dieser hier eingespielte Klavierzyklus stammt von 2011 und wurde von dem Komponisten Vladimir Genin für die Interpretin Olga Domnina geschrieben. Inspirieren ließ sich der Komponist, der heute in München lebt, zu seinem Klavierzyklus Seven Melodies for the Dial von einem Shakespeare-Sonett. Entstanden ist ein Charakter-Zyklus, der unterschiedlichste Ausdrucksmittel bereithält. Genin findet zu einer durchweg eigenen, deutlich pianistischen Tonsprache. Dabei nutzt er alle Möglichkeiten des Instruments aus, den gesamten Tonumfang ebenso wie auch dynamische Auslotungen. Es ist ein spannungsgeladener und grandios interpretierter Zyklus, der da neu entstanden ist." *Carsten Dürer, Piano News №6/2012*

"The feeling of synergy between the musicians and this music as well as between each other is complete and would be hard to surpass. This is a major song-cycle, and I am delighted that it has been given such a fine recording as this. There are those who claim contemporary music has nothing more to say, but if you want to render these people speechless you can confront them with Les fleurs du Mal." *Dominy Clements, Classical CD Reviews MusicWeb International 2015*

Eintrittskarten für 20/16 Euro bei München Ticket:

<https://www.muenchenticket.de/guide/tickets/22g86/Am+Anfang+war+der+Auftakt+Vladimir+Genin+Das+grosse+Jubilaekonzert.html>